



## Protokoll des Treffens vom 20. Juni 2019

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen  
Zeit: 20.00 – 20.45 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Gesprächsleitung: Walter Ruffler  
Protokoll: Walter Ruffler

**TOP 1** Das **Protokoll vom 16.05.2019** wird genehmigt.

### **TOP 2 Aktuelles & Berichte**

- „Häfen fordern mehr Bahn-Investitionen“, Weser-Kurier am 14.06.2019: Der „Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe (ZDS)“ fordert eine zügige Umsetzung des „Masterplans Schienenverkehr“. Das Güterverkehrsaufkommen werde sich in den kommenden Jahren weiter steigern, deswegen müsse das Eisenbahnnetz auf Wachstum ausgelegt werden und bestehende Flaschenhälse wie der Bremer Hauptbahnhof müssten beseitigt werden. Tim Cordßen, Sprecher des Bremer Wirtschaftsressorts, unterstützt die Forderungen des ZDS und ist für eine Stärkung des Güterverkehrs auf der Schiene.
- Wir haben das Büro von Kirsten Kappert-Gonther mit E-Mail vom 18.06.2019 gebeten, sich für eine Absenkung der Grenzwerte der Lärmsanierung auf die Grenzwerte für Lärmvorsorge einzusetzen, d.h. von nachts 57 dB(A) auf 49 dB(A). Weiter haben wir um Unterstützung für eine Initiative der 92. UMK zu Erschütterungen durch Güterzüge gebeten, die vom Bremer Umweltressort eingebracht wurde.

### **TOP 3 Schallschutz Stolzenauer Straße, Sachstand**

Die Vertreter im Eigentümerbeirat der Stolzenauer Straße 18 halten Kontakt zur DB, um auf dem neuesten Stand zu sein. Nach den Ferien ist eine Informationsveranstaltung der Bahn zum Sachstand und zu passiven Schallschutzmaßnahmen geplant.

### **TOP 4 Koalitionsverhandlungen in Bremen – und der Bahnlärm?**

Die rot-grün-rote Koalition in Bremen will den „Verkehrsträger Schiene“ stärken und setzt sich dafür ein, „dass insbesondere die Straßen von Güterverkehr

entlastet werden“ (Zeile 1701f). Sie setzen sich „für einen raschen Ausbau der Leistungskapazität bestehender Strecken“ ein (Zeile 1703). Sie wollen sich für Lärmschutzwände einsetzen (Zeile 1742) und „für die technische Umrüstung von Güterzügen“ (Zeile 1750). Insgesamt ist das etwas dünn.

#### **TOP 5 Vorbereitung des Behördengesprächs 17.07.2019**

Behördlicherseits werden an dem Gespräch teilnehmen: Herr Bürger, Herr Teply, Herr Lankowsky und der Bahnlärmbeauftragte Herr Loch.

#### **TOP 6 Verschiedenes**

Im Juli findet wegen der Ferien kein Treffen statt. Das nächste Treffen ist am 15.08.2019.

Walter Ruffler

Bremen, 10.08.2019